

Alexander Zemlinsky
Eine florentinische Tragödie

Oper in einem Aufzug

Dichtung von Oscar Wilde.

Deutsche Übertragung von Max Meyerfeld

Musik von
Alexander Zemlinsky
Opus 16

PERSONEN

GUIDO BARDI, Prinz von Florenz
SIMONE, ein Kaufmann
BIANCA, seine Frau

Die Handlung spielt im Hause Simones,
im 16. Jahrhundert in Florenz.

アレクサンダー・ツェムリンスキー

フィレンツェの悲劇

1 幕のオペラ

オスカー・ワイルド 原作

マックス・マイヤーフェルト ドイツ語翻案

アレクサンダー・ツェムリンスキー 音楽

作品番号 16

登場人物

グイード・バルディ、フィレンツェの公子
シモーネ、商人
ビアンカ、その妻

舞台は 16 世紀のフィレンツェ、シモーネの家。

訳：前原 拓也

Die Bühne stellt das Zimmer eines wohlhabenden Kaufmannes in Florenz dar. Guido Bardi kniet vor Bianca. Sie haben ihre Hände ineinander verschlungen. Er sieht lächelnd zu ihr auf, als sie plötzlich zusammenschrickt, aufsteht und sich von ihm loslöst. Im selben Moment tritt Simone bei der Mitteltüre ein. Er ist im Reiseanzug. In der Hand trägt er ein Schwert, mit der andern zieht er einen großen, schweren Pack nach sich. Er sieht einen Moment lang im Zimmer herum, dann blickt er erwartungsvoll auf Bianca. Bianca geht ihm nun langsam, gesenkten Blickes entgegen.

SIMONE

So langsam, Weib?
Fliegst du nicht deinem Herrn entgegen?

(Bianca reicht ihm die Hand.)

Da, nimm meinen Mantel.
Erst den Pack! Schwer ist er.

(Sie schleppt das Bündel zum Alkoven, dann nimmt sie ihm Hut und Mantel ab, legt alles hinein und schließt die Vorhänge.)

Nichts hab' ich verkauft.

(Als erblicke er jetzt erst Guido:)

Doch wer ist dies? Ein Freund bei dir?
Fraglos ein Verwandter, der kurz vom Ausland erst zurück mein Haus befällt, indeß der Herr des Hauses fern.
Verzeiht es, Anverwandter: Denn ein Haus ist ohne seinen Herrn ein leeres Ding und bar der Ehr', ein Becher ohne Wein, ein blumenloser Garten, sonnverwaist.

(wieder devot und freundlich)

Nochmals, Vergebung, lieber Vetter!

BIANCA

(dunkel)

Dies ist kein Vetter und auch kein Verwandter.

舞台はフィレンツェの裕福の商人の家の一室。グイード・バルディはビアンカの前にひざまずいている。彼らは互いの手を絡み合わせている。彼は微笑みながら彼女を仰ぎ見ていたが、突然彼女は体をビクッと震わせ、立ち上がり、彼から離れる。その瞬間、シモーネが中央の扉から入ってくる。彼は旅の服装。片方の手には剣を一本持ち、もう片方の手には大きく、重そうな荷を引きずっている。彼は少しの間部屋を見回した後、ビアンカに期待を含めた視線を投げかける。ビアンカはようやく、ゆっくりと伏し目がちに彼を出迎えに行く。

シモーネ

そんなにゆっくり来るのか、妻よ。
主人を飛んで迎えに来ないのか?

(ビアンカは彼の手を取る)

ほら、コートだ。
まず荷物! 重いぞ。

(ビアンカは荷物をアルコーブへと引きずっていく。それから帽子とコートを受け取り、それらも全てしまった後、アルコーブのカーテンをしめる)

何も売れなかったからな。

(まるでグイードを今始めて見たかのように)

こちらはどなただ? お前の男友達か?
間違いなく親戚だろう。さしずめ外国からちょうど帰って来たところで、我が家を主人の留守中に訪ねたというところか。
すいませんね、親戚のお方。主人のいない家など空き家同然で、客人に失礼に当たります。まるでワインのないグラス、日も当たらぬ花のない庭。

(再びへりくだって、愛想よく)

どうかお許しく下さい、従兄弟様!

ビアンカ

(暗い声で)

こちらは従兄弟でも親戚でもないわ。

SIMONE

Kein Vetter, kein Verwandter?
Wer ist es denn, der mit so art'ger Huld
geruht, bei uns zu Gaste sich zu laden?

GUIDO

Ich heiße Guido Bardi.

SIMONE

Wie, der Sohn des Herzogs von Florenz, de
blasse Türme im Silberglast des flüchtigen
Monds allnächtlich wie Schatten ich vor meinem
Fenster sehe?
Herr Guido Bardi, seid willkommen, zweimal
willkommen!
Denn ich hoff', mein ehrbar Weib fiel Euch mit
seichtern Wortschwall nicht zur Last.

GUIDO

Der Herrin Gnade - die Leuchte ihrer Schönheit
bleicht die Sterne - hat mich so hold
beglückt, daß ich, wenn's ihr genehm und wenn
Euch selbst, dies schlichte Haus noch oft
besuchen will.
Fhrt das Geschäft Euch bers Land, so will
ich bei ihr sitzen, die Verlass'ne trösten,
damit sie nicht zu sehr sich um Euch Sorge.
Wie dünkt Euch das, Simone?

SIMONE

Ich dank' Euch, Herr, aus Herzensgrunde!
Derlei schweißt einen Staat zusammen, wenn ein
Prinz so edler Herkunft und so feiner Art
eines biedern Bürgers biedres Haus als biedrer
Freund besucht.
Und doch, mein Frst, bin ich vielleicht zu
kühn.
Ein andermal kommt Ihr als Freund hierher.
Heut Nacht kommt Ihr, mir Waren abzukaufen.
Ist's nicht so?
Samt und Seide, was Ihr wollt, ich zweifle
nicht, ich habe zarte Stoffe von hoher
Werbekraft.

(zu Bianca, rauh:)

Wo ist mein Bündel? Hörst du nicht? Wo ist's?

*(Bianca holt das Bündel aus dem Alkoven
hervor.)*

シモーネ

従兄弟でも親戚でもないだと?
では、我が家にわざわざご足労いただいたこのお客
様は一体どちら様だ?

グイード

グイード・バルディと申します。

シモーネ

なんと、フィレンツェ公のご子息!
我が家の窓から見える、毎夜影のように儂い月に照
らされて青白く浮かび上がる尖塔、その所有者たる
方の息子とな。
グイード・バルディ様、ようこそ、ようこそお越し
くださいました!
家内がつまらない長話で困らせていなければいいの
ですが。

グイード

夜空の星よりも輝かしい美しさを誇る奥様は、誠に
快くもてなしてくれました。もし、奥様もあなたも
お望みいただけるなら、このような飾り気のない家
にさえ、今後頻りに訪れたいと思うほどです。

あなたが出張の折には、彼女の傍らに座り、残され
た彼女を慰めましょう。あなたを思い患い過ぎぬよ
うに。
どうでしょう、シモーネ?

シモーネ

殿下、心の底から感謝いたします!
殿下のように高貴な出自で品の良い公子様が、愚直
な市民の簡素な家を実直な友人として訪れてくださ
る、このようにして国は一つになるのでしょうか。

失礼、殿下。ちょっと口が過ぎたようです。

次に来ていただける時は、友人としていらしてくだ
さい。今晚は、買い付けにいらっしゃったのでしょ
う。違いますか?
ビロードや絹をご所望でしょう。分かっておりま
す。うちには皆が魅了されるような良質な生地を揃
えております。

(ビアンカに向かって、ぞんざいに)

俺の荷物はどこだ? 聞こえないのか? どこかって聞
いてるんだ。

(ビアンカはアルコーブから荷物を取り出す)

Mach's auf, mein gutes Weib!

(Bianca versucht, das Bündel zu öffnen.)

Knie nieder auf den Boden!

(Sie tut es, öffnet das Bündel und sucht unter den Gewändern und Stoffen.)

So ist's besser. Nicht doch, nicht dies, das andre! Flink, nur flink!

(Bianca entnimmt dem Bündel ein schweres prächtiges Gewand aus Damast.)

(entzückt)

Ja, das ist's! Gib her, behutsam. Denn es ist kostbar.

(Er nimmt ihr das Gewand aus der Hand, faßt es mit liebevoller Behutsamkeit an, und breitet es vor Guido aus.)

Und nun mein Prinz, hier hab' ich mit Verlaub Luccaner Damast, wie Silber das Gewebe und die Rosen so fein gewirkt, es braucht nur Wohlgeruch, den gieren Sinn zu narnn.

Berührt es, Prinz! Ist es nicht weich wie Wasser, fest wie Stahl? Die Rosen erst! Seht! Sind sie nicht schön gewoben?

Der Rose, liebster Freund, die Hügelhänge in Bellosguardo und in Fiesole streun solche Blüten nicht dem Schoß des Frühlings.

Seht, in Damast hier herrscht Sommer stets, und keines Winters Zahn zernagt je diese Blüten.

Jede Elle hat Gold gekostet, rotes echtes Gold, sorgsamem Sparens Frucht.

GUIDO

(lächelnd)

Wackrer Simone, genug, ich bitte Euch.

Ich bin einverstanden. Ich will Euch morgen einen Diener schicken, der wird Euch doppelt bezahlen.

SIMONE

Edler Prinz, die Hände küß' ich Euch.

開けてくれ、優しい女房!

(ビアンカは開けようとする)

膝を床について!

(ビアンカは従う。荷をほどき、衣服や生地の中から探す)

その方がいいだろう。これじゃない。別のやつだ! ほら急げ、急ぎなさい!

(ビアンカは荷から、重たい豪華なダマスク織りの衣装を取り出す)

(うっとりしながら)

そう、それだ! こちらに寄せ、慎重に。これは高いからな。

(彼女の手からその衣装を取り、愛撫するように繊細に触る。グイードに広げて見せる)

さあ殿下、失礼いたします。

こちらはルッカのダマスク織りでございます。銀糸で織られた布地、そしてこのバラ模様、手が込んでいでしょう。これに香りさえあれば、人間の欲深い感覚は本物だと騙されてしまうでしょうね。

さあお手に取ってください、殿下。水のようにしなやかで、鋼のように丈夫でしょう? まずはこのバラ! ご覧ください、美しく織られているでしょう? このバラ、ベッロズグアルドやフィエゾレのような丘でさえも、春の盛りにこれほど美しい花が咲きみだれることはありません。

ご覧ください、ダマスク織りの中は常夏なのです。厳しい冬が花々を損なってしまうこともありません。

1エレ¹あたり、金貨に相当しました。本物の純金です、よ、倹約の賜物です。

グイード

(微笑みながら)

したたかなシモーネよ、もう十分です。

良く分かりました。明日従者を寄こして、2倍で支払わせてやりましょう。

シモーネ

高貴な公子様、どうかお手に口づけを。

¹長さの単位。諸説あるが、肘から中指の先までの長さ由来すると言われる。仕立て屋によく使われた。

(Er will Guido die Hand küssen. Guido wendet sich lächelnd von ihm ab, Bianca zu. Simone sieht ihm ernst zu. Plötzlich wieder devot und freundlich.)

(leise beginnend)

Jetzt fällt mir ein, daß noch ein Schatz im Haus hier verborgen.
Ihr müßt ihn sehn. Es ist ein Staatsgewand. Venedigs Werk.
Der Stoff geschorener Samt: Granatäpfel das Muster; jeder Kern ist eine Perl'.
Aus Perlen ganz der Kragen, wie Mücken dicht zur Nacht in Sommerstraßen und weißer als der Mond, den Tolle früh durch Kerkerstäbe sehen. Ein männlicher Rubin durchglüht wie Kohlenbrand die Spange. Der Heil'ge Vater hat nicht solchen Stein und Indien kann ihm keine Brüder weisen.
Die Schließe selbst ist von so hoher Kunst - Cellini schuf zur Augenlust des großen Lorenzo Schön'res nie. Ihr müßt sie tragen, sie wird Euch trefflich stehn.
Auf einer Seite hüpfet ein gehörnter, schlanker Faun aus Golde nach einem Silbernixlein.
Auf der andern die Stille; ein Kristall in ihrer Hand, nicht dicker als die kleinste Ähre, man denkt, sie atmet.
Bianca, sag, stünde nicht dies kostbar edle Kleid dem Prinzen Guido gut?
Red ihm doch zu, dir wird er nichts verweigern, mag der Preis ein fürstlich Lösegeld auch sein.
Ich teil' mit dir dann den Verdienst.

BIANCA

(finster)

Bin ich dein Lehrbub'?
Soll ich um deinen Sammetmantel schachern?

GUIDO

Ich will den Mantel kaufen nebst allem, was der biedre Händler hat.

(lächelnd)

Vom Prinzen darf man Lösegeld erwarten und glücklich sind die, die in so schöner Feinde weiße Hände fallen.

(グイードの手にキスをしようとする。グイードは微笑みながら顔を背け、ビアンカを見つめる。シモエーネは真面目な顔つきで彼を見つめる。急にまたへりくだって、愛想よく)

(小声で始める)

たった今思い出しました。まだ我が家にはお宝が一つ眠っています。
どうかご覧になってください。式典用の礼服です。ベニス製。
素材は二重ビロード。ザクロの実のデザインで、実にはそれぞれ真珠が埋め込まれています。
襟にも真珠がびっしり。まるで夏の夜道の蚊のようで、狂人が夜明け前に格子越しに眺める月よりも白いのです。
雄々しいルビーが炭火のように留め金にキラキラ光る。法皇もこれほどの宝石はお持ちではないでしょうし、インド中探してもこれに比するものはないでしょう。
この留め金自体も一つの芸術品です。名金細工師チェッリーニが、大ロレンツォの眼を喜ばせようとしても、これより美しいものは作りませんでした。どうぞ着てみてください。きっとお似合いです。
片側では、角が生えスラッとした金製のファウヌスが、銀のニンフを飛び跳ねて追っています。
反対側は沈黙の女神。クリスタルを手に持ち、稲穂よりも細い。まるで息をしているかのようです。

ビアンカ、この高価で貴重な衣装、殿下にお似合いだと思わないか?

この方を説き伏せてくれよ。お前には断りはしないだろう。例え代金が王族の身代金ほどであろうとも。
稼ぎは山分けだ。

ビアンカ

(暗く)

私はあなたの徒弟かしら?
ビロードのマンツの金額交渉をしろですって?

グイード

このマンツだけでなく、実直な商人たるお前が売る物全て、私が買ひましょう。

(微笑しながら)

公子である私からは、身代金ほどの高額な代金を期待してもいいですよ。それに、こんな美しい敵の白い手に墮ちることができるなら、捕虜でさえ羨ましい。

SIMONE

Ich bin beschämt!
 Ihr wollt doch meine Waren erstehn? Nicht wahr?
 An fünfzigtausend Kronen verdien' ich kaum.
 Doch Ihr, Prinz, sollt sie haben für vierzigtausend.
 Ist der Preis zu hoch? Nennt Euren eignen Preis!
 Ich hab die Grille, in diesem Wunderwerk des Webstuhls Euch bei Hof zu sehn im Kreise schöner Damen, als Blume zwischen Blumen.

Man sagt, die hohen Damen schwärmen so von Euch!
 Von Männern hört' ich, die Hörner tragen und sie tapfer tragen.

GUIDO

(erregt, gebieterisch)
 Simone, legt Eurer kecken Zunge Zügel an.
 Auch achtet Ihr der edlen Frau hier nicht!

(Er wendet sich wieder Bianca zu.)

SIMONE

(wieder devot)
 Ja, ich vergaß, und will nicht wieder Anstoß geben.
 Liebster Prinz, Ihr Kauft das Staatsgewand.
 Nicht wahr, Ihr kauft's?

GUIDO

(leichthin)
 Erledigt morgen das mit meinem Kämmerer.
 Ihr sollt hunderttausend Kronen haben.

(Simone scheint außer sich vor Freude.)

SIMONE

(lebhaft)
 Hunderttausend, hunderttausend!
 Von heute an gehört mein Haus mit allem, was es birgt, Euch zu, Euch allein.
 Hunderttausend, mir flirrt der Kopf!
 Die Nacht soll meiner Liebe Herold werden.
 Sie ist so groß daß, was Ihr auch begehrt, ich's nicht verweigere.

シモーネ

恐れ入ります!
 私の商品をお求めになりたいということですね? そうですね?
 50000 クローネでも利益はほとんどありません。しかし殿下、あなたには 40000 クローネでお譲りしましょう。
 この値では高すぎますか? ではいくらでお求めになりたいかおっしゃってください!
 あなたが、この織物の至高とも言うべきこの服をまとい、宮廷で美しいご婦人方に囲まれる様が眼に浮かぶようです。まるで、花畑の中の一輪の花のように。
 高貴な女性はみんなあなたに夢中だとか!

一方男どもは、妻を寝取られ勇ましい角を生やしていると聞きましたよ。²

グイード

(興奮し、命令口調で)
 シモーネ、口を慎みなさい。
 高貴な女性をご同席しているのだぞ。

(再びビアンカの方を見る)

シモーネ

(再びへりくだって)
 すみません、忘れておりました。もう気分を害することはいたしません。
 殿下、この式典用の礼服、買ってくださいるといふことでよろしいでしょうか。そうですね?

グイード

(あっさり)
 明日私の廷臣を買いに来させる。
 100000 クローネでどうだ。

(シモーネは喜びに打ち震え、我を忘れたよう)

シモーネ

(快活に)
 100000 クローネ、100000 クローネ!
 今日から我が家も我が家にある全てのものも、あなたの物、あなた様だけのものです。
 100000 クローネ、おかしくなりそうだ!
 この夜が私の愛を広く知らしめてくれることでしょう。その愛は、あなたが欲しいと思うものはなんでも断らないほど大きいのです。

² 西洋語圏で使われる慣用表現で、浮気をされた亭主は角を生やすと言われる。

GUIDO

(sich, blitzartig von einem Gedanken erfaßt, zu Simone wendend)

Wie, wenn ich die weiße Bianca forderte?

(Simone fährt zusammen, faßt sich jedoch sogleich und lächelt wie über einen Witz.)

SIMONE

Ihr scherzt, mein Herr.

Sie ist nicht wert des hohen Prinzen, ist zum Haushalt nur geschaffen, und zum Spinnen, ist's nicht so, liebes Weib?

(immer ernster)

Sieh, der Rocken wartet dein, setz dich und spinn!

BIANCA

(finster)

Was soll ich spinnen?

SIMONE

Spinn ein Kleid, getaucht in Purpur, für den Gram zu seinem Trost.

Ein feines Laken mit süßen Kräutern zart durchtränkt, als Hülle für einen toten Mann. Spinn, was du willst, mir gleich, mir gleich!

BIANCA

(ernst)

Der dünne Faden riß, das stumpfe Rad ist müd' der ewigen Runde, die stumpfe Spindel ihrer Last verdrossen. Ich will heut Nacht nicht spinnen.

SIMONE

(herrisch, doch ruhig)

Dann sollst du morgen spinnen, jeder Tag soll dich am Rocken sehn!

(Er geht, sichtbar erregt, bis zum Fenster und bleibt dort eine Weile in Gedanken versunken stehn. Guido hat sich Bianca zugewendet und beruhigt sie. Simone wendet sich wieder um, sieht Bianca mit einem traurigen Blick an, dann kommt er nach vorne, setzt sich zu Guido und beginnt wieder harmlos geschwätzig.)

グイード

(電撃のようにある考えに突然取り付かれ、シモーネの方を向き)

じゃあ私が、この汚れなきビアンカを所望したらどうでしょう？

(シモーネはビクッとするが、すぐ身を正し、冗談に対して笑いかけるように)

シモーネ

ご冗談を、旦那。

この女は高貴な殿下にはなんの価値もありませんよ。家事をするためだけに生まれてきたんだ。それとはた織り、そうだろ愛する妻よ？

(どんだん真面目に)

ほら、糸車が待ってるぞ、座って回せ！

ビアンカ

(暗く)

何を紡げっていうの？

シモーネ

服だ、緋色に染め上げられ、心痛の最中慰めとなるような。

甘い菓草で香りを付けたシーツ。死者を包むような。

とにかく、お前が好きなものを紡げ。俺は何でもいい、何でもいいから！

ビアンカ

(真面目に)

細い糸は千切れ、鈍重な糸車は回しっぱなしでもうへトヘト、磨り減ったボビンは重さに耐えかねている。私今夜は紡ぎたくない。

シモーネ

(高圧的だが、穏やかに)

じゃあ明日は紡ぐんだぞ。毎日糸車に座らにやいかん。

(彼は気が昂ぶっている様子で、窓へと向かい、物思いに耽りながらしばしの間留まる。グイードはビアンカの方を向き、なだめる。シモーネは再びビアンカの方を向き、ビアンカを悲しげな視線で眺める。彼は窓を離れて舞台前方へと進み、グイードの横に座って無邪気なおしゃべりを始める)

Was gibt es Neues, mein Prinz?

In Pisa hat man heute erzählt, aus England ein'ge Händler möchten zu billigerem Preis die Wolle geben, als es erlaubt,

(immer erregter werdend)

und haben um Gehör die Signoria gebeten.
Schickt sich das?
Darf der Fremde, der im Lande lebt, uns listig den Verdienst zu rauben suchen?

GUIDO

(gelangweilt lächelnd)

Was hab' ich damit zu tun?
Mit Wolle handeln, das ist Eures Amts.

(mit feinem Lächeln)

Mein Witz spürt anderm Wild nach.

BIANCA

Hoher Herr, verzeiht; ich bitt' Euch, meinem guten Mann.
Sein Geist steht immer auf dem Marktplatz, und sein Herz schlägt immer für den Preis der Wolle.
Doch ist auf seine Alltagsart er redlich.

(zu Simone)

Und du, du schämst dich nicht? Ein gnäd'ger Prinz erscheint in unserm Haus und du belästigst ihn durch üblen Vorwitz!

SIMONE

(zerknirscht)

In Demut bitt' ich.
Laßt von andern Dingen uns reden heut' Nacht.

(wieder lebhaft)

Es heißt, der Papst hat brieflich sich nach Frankreich an den König gewandt, daß er die Alpen überschreite und Frieden in Italien vermittele.
Schlimmer wär' s wie Bürgerkrieg.

何か新しいことはありましたかな、殿下?

ピサでは今日、イングランドから来た商人たちが、許可されている価格よりも安く毛織物を売ろうとしていると話しておりました。

(どンドン気を昂らせながら)

そしてお偉方へ聞き入れてもらおうとしているとか。こんなことが起こっていいものなのでしょうか。我が国に住むよそ者が、我々の稼ぎをずる賢く奪おうとするなんて許されますか?

グイード

(退屈そうに笑いながら)

私にどうしろって言うんです。毛織物の商売はあなたのお仕事でしょう。

(洗練された微笑みで)

私はもっと別の獲物に注目しているのだよ。

ビアンカ

高貴なお方、お願いですから私の善良な主人をお許しく下さい。
彼の心はいつも市場の中、彼の心臓の鼓動は毛織物の価格に左右されるのです。

でも心根は実直な男です。

(シモーネに)

あなた、恥ずかしくないのかしら? 公子様がうちにいらっしゃっているというのに、嫌なおしゃべりで煩わせてばかり。

シモーネ

(反省して)

どうかお許しを。
今晚は何か別の話をしましょう。

(再び快活に)

教皇がフランスの王に手紙で、アルプスを越えてイタリアに平和をもたらしに来てくれるよう頼んだそうですね。

もしそうなれば内戦さながら悲惨な状態になりますな。

GUIDO

Was kümmert mich dergleichen?
Andre Dinge sind näher und mehr von Belang,
Simone.

SIMONE

(ernst und nachdenklich)
Ist denn so? Ist die ganze mächtige Welt in
dieses Zimmers Umfang eingeengt

*(leise, sich immer mehr in Gedanken
verlierend)*

und hat drei Seelen als Bewohner nur?

(ernst, halb für sich)

So sei der dürft'ge Raum jetzt eine
Weltenbühne, wo Herrscher fall'n und unser
tatlos Leben der Einsatz wird, um den Gott
spielt.

*(Er erhebt sich schwer und müde von seinem
Stuhl.)*

Ich weiß nicht, was sprech' ich so?
Mein Ritt hat mich erhitzt und dreimal
strauchelte mein Pferd. Ein Omen, das keinem
Gutes kündigt.

*(Er geht nach rückwärts, nimmt sein Bündel
zusammen und trägt es ins Nebengemach)*

BIANCA

(hastig und leise zu Guido)
Wie er gleich einem schalen Krämer spricht!
Ich hass' ihn, Seel und Leib. Ihr bleiches
Siegel hat seiner Stirn die Feigheit
aufgeprägt.
Vom Schlag gerührt, bebt seine Hand, die
weißer als Pappelblätter in des Lenzes
Stürmen, und schäumend sprudelt Wortgestammel
ihm, wie Röhrenwasser, aus dem Mund.

GUIDO

(leise)
Bianca, er ist nicht deiner Sorge wert, noch
meiner.
Der Mann ist bloß ein sehr ehrbarer Wicht, der
teuer losschlägt, was gering er schätzt!

グイード

そんなこと私に何の関係があるというのですか?
もっと身近に重要なことがあるでしょう、シモー
ネ。

シモーネ

(真面目に考え込んで)
そうでしょうか?
巨大な世界は、今やこの部屋の中に閉じ込められ、

(静かに、考えに入り込んでいくように)

そして住人は3人だけ?

(真面目に、半分独り言のように)

ではみすばらしいこの部屋が今や全世界の舞台だ
と。ここでは為政者は倒れ、我々のつまらぬ命が投
げ出されて、神がそれで賭けをなさるとい
うわけか。

(重々しく、気だるそうに椅子から立ち上がる)

私は何を話しているのだ?
行商の道のりは焼かれるように暑く、馬が3度もつ
まずいた。悪いことが起こる前兆だ。

*(舞台後方へ向かい、荷物をまとめ、隣の部屋へ運
んでいく)*

ビアンカ

(慌ただしく、小声でグイードに)
あの人の気のちっちゃい商売人みたいなつまらない
おしゃべりときたら!内面も外見も、虫酸が走る。
臆病さがその青白い額に刻み付けられているのです。

春の嵐に吹かれるポプラの葉よりも白い彼の手は、
中風にやられて震えています。
口から泡を立てて、まるで蛇口みたいに、どもった
言葉を早口でまくし立てるのです。

グイード

(静かに)
ビアンカ、あいつは君にとっても僕にとっても案じ
るに値するような人間じゃない。あの男はただのご
立派な悪党だ。自分では安く見積もった品を、高値
で売り飛ばそうっていうんだからね。

BIANCA

(leise, verbittert)

O daß der Tod ihn träfe, wo er steht!

(Bei den letzten Worten Biancas ist Simone wieder hereingetreten.)

SIMONE

(stark)

Wer spricht vom Tod?

Vom Tod soll keiner sprechen!

(wieder ruhig und lächelnd)

Was sucht der Tod in so vergnügtem Haus, wo nur ein Weib, ein Gatte, ein Freund ihn grüßen?

Laß den Tod dort Einkehr halten, wo man die Ehe bricht, wo keusche Frauen, die ihrer edlen Männer überdrüssig, den Vorhang ihres Ehebettes lüften und in besudelten, entehrten Kissen der unerlaubten Wollust fröhnen!

(ruhig und freundlich)

Ja, 's ist seltsam und doch so!

Du kennst die Welt nicht.

Du bist zu unverdorben, zu ehrbar.

Ich kenne sie. Und wollt', es wär nicht so, och Weisheit kommt mit Wintern, grau werd' ich, und längst floh Jugend meinen Leib.

(Seine gedrückte Stimmung schlägt mit einmal in exaltierte Lebhaftigkeit um.)

Genug! Zur Freude reif ist diese Nacht.

Fürwahr, ich möchte heiter sein, wie's Pflicht des Wirts, der unerwartet einen gnäd'gen Gast, des Grußes harrend, findet.

(Er bemerkt die Laute.)

Was ist das?

(nimmt sie)

Ihr brachtet eine Laute mit zum Spielen.

O spielt, mein Prinz!

Und bin ich allzu kühn, verzeiht, doch spielt!

ビアンカ

(静かに、苦々しく)

死神が彼がいるところへ迎えにできればいいのに!

(ビアンカの言葉尻でシモーネは再び入ってくる)

シモーネ

(力強く)

死神と口にするのは誰だ?

誰も死神のことを話してはならん!

(再び落ち着き、微笑みながら)

こんな満ち足りた家に死神が訪ねてくるものか。妻と夫と友人しかいないっていうのに。

死神は、浮気をする奴らのところに来るがいい!そこでは、夫に飽きた貞節な女性が、夫婦のベッドのカーテンをそっと開け、汚れ辱められた寝具で許されざる快樂を味わうのだ!

(落ち着いて、愛想よく)

おかしく思うかもしれないが、そうなんだ。

お前は世間を知らない。

お前はまだ純朴なお嬢さんなんだよ。

私は世間をよく知っている。知らなければ良かったと思うが。しかし、知恵とは冬に来るもの。私はじきに白髪になる。私の体から、若々しさはとっくの昔に消え去ってしまった。

(憂鬱な調子が、過剰な快活さへと突然切り替わる)

もう十分だ!今夜は楽しみましょう。

まことに、私は快活でいたいのです。挨拶をしようと待っておられた、予期せぬ隣人をお迎えする時の家主の義務であるように。

(リュートに気づく)

これは?

(手に取る)

リュートを演奏しようとお持ちになったのですね?

どうかお弾きください、殿下!

厚かましければお許してください。でも、どうかお弾きください!

GUIDO

Ich will heut nacht nicht spielen.
Ein andermal, Simone.

(leise zu Bianca)

Ihr und ich vereint mit keinem Lauscher, als
den Sternen und dem noch eifersücht'gen Mond.

SIMONE

*(scheinbar ganz im Anblick der Laute
versunken)*

Nicht doch, mein Prinz.

(Guido die Laute reichend)

Ich bitt' Euch drum! Ich hab' schon gehört,
durch bloßes Greifen einer Saite, durch zarten
Hauch an einem hohlen Rohr, durch Blasen in
des Horns kristallinen Mund, daß, wer ein
Meister ist in dieser Kunst, aus Kerkern arme
Seelen locken kann.

So seltner Zauber lauert in der Leier, daß
Fenster weit auf ihr Geheiß sich öffnen, die
Unschuld Weinlaub in das Haar sich flicht und
rast gleich der Mänade.

Sei dem so! Eu'r Spiel, ich weiß, ist keusch.
Und darum spielt, entzückt mein Ohr mit süßer
Melodie!

In einem Kerker schmachtet meine Seele, Musik
heilt ihren Wahnwitz.

GUIDO

(freundlich, mitleidig lächelnd)

Ein andermal, Simone.

Ich hab' heut Nacht genug am Wohllaut von
Biancas Stimme.

Sie stillt den Liebesdurst der Luft und hemmt
der Erde Taumel, oder heißt sie kreisen um
ihre Schönheit, wenn sie spricht.

SIMONE

Ihr schmeichelt! Sie hat ihr Gutes, wie die
meisten Frauen, doch ist Schönheit ihr
versagt. 'S ist besser so.

Nun, teurer Prinz, wollt Ihr der Laute nicht
Musik entlocken, mein banges überschweres Herz
zu laben, so trinkt mit mir!

グイード

今晚は弾きたい気分ではありません。
またの機会に、シモーネ。

(小声でピアノカに)

お前と私が二人きりで、星と嫉妬深い月以外聞くも
のがいないところでね。

シモーネ

(リュートに見とれているかのように)

お願いです、殿下。

(グイードにリュートを手渡ししながら)

お願いです！たった1音弦を鳴らすだけで、空の管
にただ優しく一吹きするだけで、角笛の水晶のよう
な口に息を吹き込むだけで、この芸術に卓越したも
のなら、哀れな魂をも牢獄から救い出すことができ
ます。

このたて琴に眠る類稀な力で、窓は大きく開かれ、
乙女はブドウの葉を髪に飾り荒れ狂う。まるでバツ
コスの乙女のように。

そうですとも！あなた様の奏でる音は清らかでしょ
う。だからお弾きになって、私の耳を甘いメロディ
で魅了してください。

私の魂は牢獄で苦しんでいます。音楽が狂気から救
うのです。

グイード

(愛想よく、同情する笑みを浮かべながら)

別の機会だ、シモーネ。

今晚はピアノカの声の心地よい響きを十分楽しん
だ。

彼女の声は大気中の愛の渴望を満たし、地球の動き
を止める。もしくは、彼女が声を発すると、地球は
その美しさの周りを回るとも言えるだろう。

シモーネ

お世辞を！彼女は、並みの女性のように良いところ
はあるものの、器量だけは悪いのです。その方がい
い。

では高貴な殿下、私の沈んだ心をリュートの音色で
晴れやかにしてくれないなら、せめて私と飲みまし
ょう！

(auf den gedeckten Tisch zeigend)

Es ist für Euch gedeckt.
Hol' einen Stuhl mir, Bianca! Schließ die
Läden! Den Eisenriegel lege vor.

*(Bianca stellt einen dritten Stuhl zum Tisch,
schließt die beiden Fenster und zieht den
Vorhang der Türe zu.)*

Ich will nicht, daß scheelen Späherblicks die
neid' sche Welt auf unsre Freude starre.
Nun, mein Prinz, stoßt an mit vollem
schäumenden Pokal!

(Er fährt entsetzt zurück.)

Was meint der Fleck hier auf dem Tuch?
Er sieht so purpurn, wie die Seitenwunde
Christi.
Wein ist es bloß? Ich habe sagen hören, wenn
Wein vergossen wird, wird Blut vergossen.
Doch das ist Ammenklatsch.

*(Er ermannt sich, bedeutet Bianca und Guido
sich zu setzen und schenkt die Gläser voll.)*

Ich hoffe, mein Tropfen mundet Euch?
Neapels Wein ist feurig wie sein Berg!

GUIDO

(den Becher ergreifend)

Wackrer Freund, er schmeckt mir; und so gütig
Ihr erlaubet, trink' ich auf Biancas Wohl,

(schwärmerisch)

wenn ihre Lippen, wie Rosenblätter auf dem
Becher treibend, mir seinen Schluck versüßt.

(Er reicht ihr das Glas.)

Bianca, koste!

*(Bianca nippt am Glas, indem sie Guido
anblickt. Dann nimmt ihr Guido das Glas aus
der Hand und tut einen langen Zug.)*

(クロスを引いたテーブルを指差し)

あなたの為に整えました。
椅子を持ってきてくれ、ビアンカ！窓も閉めて！鉄
の錠をかけなさい。

*(ビアンカは3つ目の椅子をテーブルに持ってく
る。両方の窓を閉め、ドアのカーテンを閉める)*

この嫉妬深い世界の好奇心な目に我々の楽しみを晒し
たくないのです。
さあ殿下、この泡立つ酒杯で乾杯しましょう！

(ぎくりとして身をすくめる)

この布についた染みは一体？
まるでキリストの脇腹の傷のように、どす黒い赤色
だ。
ただのワインか？聞いたことがある、ワインがこぼ
されるとき、血もまた流れると。
いや、こんなの馬鹿げた乳母の噂話だ。

*(元気を取り戻し、ビアンカとグイードに座るよう
促してワインをなみなみとそそぐ)*

このワイン、お気に召すといいいのですが。
ナポリのワインは、かの地の火山同様赤々と燃え上
がるのです。

グイード

(杯を掴みながら)

誠実な友よ、これは良いワインですね。もし気持ち
よくお許しいただけるなら、ビアンカの健康を祝し
て乾杯させてください。

(讚えるように)

まるでバラの花が杯に咲くように、
お前の唇がこの酒を甘美なものにしてくれんこと
を。

(グラスを彼女に渡す)

ビアンカ、味わってくれ！

*(ビアンカはグラスに口をつける。その間グイード
は彼女を見つめている。彼はグラスを彼女の手から
取ると、ゆっくりと一飲みする。)*

(hingerissen)

Ach, aller Honig der hybläischen Bienen ist bitter neben diesem Trank!

(Er trinkt noch einmal.)

(Simone, der immer erregter zugesehen, springt auf und geht vom Tisch weg.)

(befremdet)

Ihr bleibt vom Feste fern, Simone?

SIMONE

(finster)

S'ist seltsam, Herr, ich kann mit Euch nicht tafeln heute Nacht.

Verstimmung, oder Fieber meines Bluts, oder ein Gedanke, der wie die Natter kriecht von Punkt zu Punkt, dem Irren gleich von Zell' zu Zelle schleicht, vergiftet meinen Gaumen, macht den Hunger zur Last mir, nicht zur Lust.

(Er öffnet die Türe zum Garten, wie um besser atmen zu können, dann geht er in den Garten hinaus, den man in vollem Mondglanz sieht. Bianca und Guido verharren einige Zeit in gedrücktem Schweigen.)

GUIDO

(sich erhebend)

Holdsel'ge Bianca, der schale Krämer langweilt mich. Ich will jetzt gehn. Ich werde morgen kommen. Nenn mir die Zeit!

BIANCA

(ebenfalls aufstehend)

Komm mit dem jüngsten Frührot.

Bis dahin ist mein ganzes Leben eitel.

GUIDO

Ach, löse deines Haares Mitternacht und laß mich in den Sternen, deinen Augen, mein Bildnis wie im Spiegel sehn, Geliebte!

Ist's auch ein Schatten nur, bewahr mich, dort, schau nichts an, das dir von meinem Selbst nicht ein Symbol gibt.

Ich bin eifersüchtig auf das, woran dein Blick sich letzt.

(うっとりして)

ああ、シチリアのヒュブラの蜂を搔き集めて、はちみつを作ったとしても、この飲み物に比べれば苦いだろう！

(もう一度飲む)

(シモーネは気が昂りながら見つめていたが、飛ぶように立ち上がり、机から離れる)

(いぶかしげに)

宴から離れるのですか、シモーネ？

シモーネ

(暗く)

こんなことあまりないのですが、今晚はあなたと食事を楽しむことができません。

調子が優れず、血がたぎると言うか、毒蛇がウロウロと動き回るように、狂人が監獄の独房の部屋を渡り歩くように、ある考えが食欲を無くすのです。食欲は、喜びではなく邪魔ものになってしまう。

(シモーネは、まるで空気をたくさん取り込むことができるだけでも言うように、庭への戸を開くと、満月の光に照らされた庭へと出る。ビアンカとグイードは、しばしの間緊張して押し黙りながら静止する)

グイード

(立ち上がりながら)

麗しいビアンカ、つまらない商売人にはもう飽き飽きだ。今日はもう行く。明日また来るよ。何時がいいかな。

ビアンカ

(同じように立ち上がりながら)

夜明けとともに来て。

それまで私の命など何の価値もないわ。

グイード

ああ、真夜中のように漆黒の髪を解いて、星のように光る瞳の中に、私の姿を鏡のように映し出して見せておくれ、愛しい人よ！

せめて面影だけでも瞳の中に私の姿を残して、私自身を思い出させるもの以外は何も見ないでほしいのだ。

お前の目を楽しませる全てのものに嫉妬してしまう。

BIANCA

(Äußerst zart und innig)

Dein Bild wird immer um mich sein. Du Teurer,
die Liebe kann das Allerhäßlichste zum
süßen Zeichen der Erinnerung wandeln.
O komm, bevor der Lerche schrilles Lied die
Welt der Träumer weckt.

(leise, innig)

Auf dem Altan dort will ich stehn.

GUIDO

(geflüstert)

Und auf einer Leiter aus Seide scharlachrot,
bestickt mit Perlen, komm mir entgegen weißer
Fuß nach Fuß, wie Schnee auf dunklen
Rosensträuchern.

(Er küßt sie lange auf den Mund.)

BIANCA

(Sie löst sich aus seiner Umarmung.)

Du weißt, in Liebe und Tod gehör ich dir.

*(Sie reicht ihm die Hände und sieht ihn lange
zärtlich an. Simone kommt aus dem Garten,
bleibt einen Moment auf der Schwelle der Türe
stehn und sieht die beiden ernst und traurig
an.)*

GUIDO

Simone, jetzt muß ich nach Hause gehn!

SIMONE

So rasch? Weshalb? Vom großen Dom die Glocke
schlug noch nicht Mitternacht.
Ein Weilchen bleibt noch, ich furcht', wir
sehn uns nicht mehr hier.

GUIDO

(mit einem Lächeln an Bianca)

Seid unbesorgt. Meine Freundschaft hält
unvermindert stand.

SIMONE

Nun so sei's, gut Nacht, Herr!
Hol' eine Fackel, Frau!

*(Bianca geht in den Garten, um die Fackel zu
holen.)*

ビアンカ

(最大限に優しく心を込めて)

あなたの姿は常に私と一緒に。
大事な人、愛はどんな醜いものでも、甘い記憶の象
徴へと変えてしまう。
朝を告げるひばりの歌声が、この世界を夢から起こ
す前に来て。

(静かに、愛情を込めて)

あそこのバルコニーで待ってるわ。

グイード

(ささやき声で)

真珠に彩られた真紅の絹のハシゴで、
白い足を順に降ろして、迎えに来ておくれ。
その足はまるで薄暗いバラの茂みの上に乗る雪のよ
うだろう。

(彼女の口に長いキスをする)

ビアンカ

(彼の抱擁が終わる)

分かるでしょう。愛するときも死ぬときも、私はあ
なたのものよ。

*(彼女は彼に手を差し出し、愛情を込めて長く見つ
める。シモーネが庭から戻ってくる。少しの間ドア
の敷居で立ち止まり、二人を真顔で悲しげに見つめ
る。)*

グイード

シモーネ、私は家に帰ります。

シモーネ

こんなに早く?なぜです?
大聖堂からまだ真夜中を告げる鐘の音が鳴っていな
いというのに。
もう少しだけよろしいじゃないですか。もう二度と
ここではお会いできないのではないかと心配です。

グイード

(ビアンカに微笑みかけながら)

心配しないでください。私の友情は変わりません。

シモーネ

そういうことでしたらおやすみなさい、旦那様!
松明を持って来てくれ、奥方!

(ビアンカは松明を取るために庭へ出る)

Die alte Treppe ist voller Löcher und der karge Mond geizt wie ein Filz mit seinem Licht und birgt sein Antlitz hinter einer Mask' aus Mull, wie Dirnen, die auf Sündenfang ausgehn nach armen Seelen.

Jetzt will ich Euch Schwert und Mantel bringen.

Je, lieber Herr, es ist nur schicklich, daß ich Euch bediene, der so mein kläglich Bürgerhaus beehrt, der Wein und Brot mit uns geteilt...

(Hier kommt Bianca mit einer brennenden Fackel zurück, die sie an einem Ring an der Tür befestigt.)

... und uns ein trauter Hausfreund ward. Oft wird mein Weib mit mir von dieser schönen Nacht noch sprechen und ihrer großen Tat!

(Simone geht zum Alkoven um das Schwert Guidos zu holen. Er nimmt das Schwert vom Stuhl und betrachtet es mit großem Interesse.)

Ei, welch ein Schwert!
Ferraras Stahl, geschmeidig wie die Schlange und tödlicher gewiß. So zarte Klinge hab' ich nie berührt. Auch ich besitz' ein Schwert, schon angerostet. Uns Bürgersleuten schärft man Demut ein.
Doch einst, als mir ein Räuber auf dem Weg nach Padua mein Packpferd nehmen wollte, schlitzt' ich ihm den Hals und ritt davon.

(mit immer drohenderem Ausdruck)

Ich kann ertragen Verachtung, Schande von mancher Art, den schrillen Hohn und offenen Schimpf.
Doch wer mir irgendetwas stiehlt, das mir gehört, und wär's auch nur der schlechteste Teller, davon ich meinen Hunger füttere, setzt Seel und Leib aufs Spiel bei seinem Frevel und stirbt!

GUIDO

(plötzlich ganz ernst)
Wie deut' ich das?

階段は古く穴だらけ、ぼんやりとした月は守銭奴のように光を惜しむ。ムスリンのマスクに隠されたその顔は、哀れな男たちを追い、罪を犯すことをそのかす娼婦のよう。

それでは剣と上着を持って来ましょう。

殿下、私があなたに奉仕するのは当然なのです。なぜならあなたは、私たちのみすぼらしい一市民の家に足をお運びいただき、ワインとパンと一緒に分かち合い...

(ビアンカが火のついた松明を持って戻ってきて、ドアのリング状の取っ手の側に固定する)

我が家の信頼できる友人となったのですから。妻はこれから頻繁にこの素晴らしい夜のことを私と話すことでしょう。あなたの偉大な行いも！

(シモーネはグイードの剣を取りにアルコーブへ行き、椅子から鋼の剣を取り上げ、興味深そうにしげしげと眺める)

なんですか、この剣は！
フェラーラの鋼、蛇のようにしなやかで、斬られたら致命的でしょう。これほど繊細な剣はこれまで触れたことがありません。私も剣は持っているが、もう錆びてしまいました。我々市民は従順さを磨き上げるだけです。
ただかつて、パドヴァに向かう道中荷物を運ぶ馬を盗人が盗ろうとしたとき、そいつの首を搔っ切って馬で立ち去ったことはあります。

(脅すような表現を強めながら)

どんな蔑みや恥辱、けたたましい嘲笑や公然での侮辱は耐えられます。

しかし、たとえ私が飢えを満たすためだけに使う粗末なお皿であったとしても、私のものを盗む人は自らを危険に晒し、死ぬのです！

グイード

(急に真面目になり)
どういうことですか？

SIMONE

Wer weiß, Herr Guido, ob mein Schwert nicht besser ist gegläht, als das Eure! Sollen wir's versuchen?

Oder ist mein Stand zu niedrig, daß Euren Schläger Ihr mit meinem kreuzet, sei's Scherz, sei's Ernst?

GUIDO

Nichts kam' mir mehr zupaß, als Euch mit blanker Klinge zu begegnen, sei's Scherz, sei's Ernst.

Gebt mir mein Schwert! Holt Eures!

(Simone, der ihn unverwandt, wie erstarrt, angesehen, reicht ihm nun das Schwert.)

(mit Kraft)

Die große Tat wird spruchreif heute Nacht noch, ob des Prinzen, ob des Kaufmanns Stahl besser gegläht.

War das nicht Euer Wort? Holt Euer eignes Schwert! Was säumt Ihr, Mann?

SIMONE

(wie aus einer Starrheit erwachend)

Bianca, hol mein Schwert!

*(Bianca holt schnell Simones Schwert.)
(Er schafft selbst Tisch und Stühle aus dem Weg.)*

Fort da mit Stuhl und Tisch!

(wieder freundlich lächelnd)

Die liebe Bianca soll die Fackel halten, damit, was nur ein Scherz ist, Ernst nicht werde!

BIANCA

(leise hastig zu Guido)

Ach töt ihn! Töt ihn!

SIMONE

(jetzt ganz ernst)

Halt die Fackel, Bianca!

シモーネ

グイード様、私の剣があなたのものより劣っているなんて、誰が分かりましょうか。試してみませんか?

それとも、お遊びであれ真面目であれ、殿下と剣を交えるには、私の身分が卑しすぎますかね。

グイード

あなたと一戦交えることができるとは願ってもない好機、お遊びであれ真面目であれ。

私の剣をください! 君も自らの剣を取りなさい!

(シモーネは目をそらさずに、固まって相手を見つめていたが、いよいよ彼に剣を渡す。)

(力強く)

今夜この決闘が判決を下すでしょう、王子の剣と商人の剣、どちらの方がよく鍛えられているか。

そういったのはあなたでしょう? 君も剣を取りなさい! 何をためらっているんです?

シモーネ

(硬直状態から解かれるように)

ビアンカ、剣を取ってくれ!

*(ビアンカは急いでシモーネの剣を持ってくる)
(シモーネは自ら机と椅子をどかす)*

椅子と机をどかすぞ!

(再び愛想よく微笑みながら)

愛しいビアンカが松明を持っていてくれます。このお遊びが本気にならないように。

ビアンカ

(グイードに小声で急いで)

あいつを殺して! 殺して!

シモーネ

(真面目になり)

松明を持っている、ビアンカ!

(Bianca nimmt die Fackel und stellt sich hinter Guido. Simone und Guido stellen sich zum Zweikampf. Die Szene wird jetzt bloß durch die blutigrot schimmernde Fackel und die nahezu ganz heruntergebrannten Kerzen beleuchtet.)

(Guido greift heftig und feurig an. Simone pariert mit Ruhe und großer Kraft.)

(fast gesprochen)

Pariert! Ah! Ihr möchtet wohl?

(Guido fällt wieder aus und verwundet Simone.)

Ein Ritz, nichts mehr.
Mich blendete die Flamme.

(Er streift den Ärmel etwas auf und betrachtet die Wunde.)

Nicht traurig sein, Bianca! 'S ist nichts.
Dein Gatte blutet. Nichts ist's.
Nimm ein Tuch, verbinde mir den Arm!

(Bianca verbindet mit ihrem Taschentuch die Wunde.)

(Er zuckt vom Schmerz auf.)

Nicht so fest.
Und sei nicht traurig, ich bitte dich, sei nicht traurig!
Nein, nimm's ab! Was liegt dran, wenn ich blute!

(Er reißt den Verband ab.)

Auf! Noch einmal!

(Sie beginnen, wieder zu fechten. Simone schleudert Guido das Schwert aus der Hand. Simone entwaffnet Guido.)

Mein hoher Herr, Ihr seht, ich hatt' Recht.
Mein Schwert ist bessrer Stahl, härter
geglüht!

(Sein eigenes Schwert fortwerfend.)

Doch proben wir die Dolche!

(ビアンカは松明を取り、グイードの後ろに立つ。シモーネとグイードは決闘の姿勢をとる。場面は血のような赤色でにぶく光る松明と、ほとんど燃え尽きているロウソクだけで照らされる。)

(グイードは炎のように激しく仕掛ける。シモーネは落ち着いて力強く振り払う)

(ほとんど喋るように)

防ぎましたよ!ほら!まだ続けるおつもりですか?

(グイードは再び仕掛け、シモーネを負傷させる)

かすり傷だ、大したことはない。
炎に目がちらついたんだ。

(袖を少し捲り、傷を確かめる)

悲しまないでくれ、ビアンカ!なんてことない。
お前の夫が血を流しているだけだ。それが何だというのか。布を取って腕に巻いてくれ!

(ビアンカは傷にハンカチを巻く)

(シモーネは痛みにも身をよじらせる)

そんなに固く結ぶな!
悲しまないでくれよ、お願いだ。悲しまないでくれ!
やっぱり取ってくれ!血が出るからって何だっていうんだ。

(シモーネはハンカチを剥がす)

行くぞ!もう一度!

(再び戦い始める。シモーネはグイードの手から剣を叩き落とし、武器を取り上げる)

高貴なご主人、私が正しかったようですね。
私の剣の方が、より優れた鋼で、より硬く鍛えられていました。

(自らの剣を投げ捨てながら)

では短刀も試みましょう!

BIANCA

(leidenschaftlich zu Guido)

Töt ihn! Töt ihn!

SIMONE

(sehr stark)

Lösch aus die Fackel, Bianca!

(Bianca löscht am Boden die Fackel aus.)

(Es ist ganz finster.)

Nun mein Herrchen, nun bis zum Tod des einen oder beider, vielleicht gar aller dreie!

(Sie stürmen mit gezückten Dolchen aufeinander los.)

Da und da! Ha! Teufel!

Halt' ich dich mit meinem Griff!

(Simone überwältigt Guido, wirft ihn zu Boden, und seine Knie auf Guidos Brust setzend, umklammert er seinen Hals mit beiden Händen.)

GUIDO

Narr, nimm mir vom Hals deine Würgefingel!
Ich bin des Vaters einz'ger Sohn!

SIMONE

Schweig', dein Vater wird, wenn er kinderlos, beglückter sein.

GUIDO

(immer entsetzter, mit gewürgter Stimme)

Fort die Hand! Nimm die verfluchte Hand fort!
Laß mich los!

SIMONE

So sinnreich hält der Schraubstock dich umspannt, daß nichts dir mehr kann helfen und dein Leben, auf seiner Schande Gipfel angelangt, mit dieser Schande endet, schändlich endet.

GUIDO

(nur mehr geröchelt)

Ach, hilf mir, Bianca!

Du weißt, es lastet keine Schuld auf mir.

ビアンカ

(グイードに向けて熱狂的に)

殺して! 殺して!

シモーネ

(とても力強く)

松明を消せ、ビアンカ!

(ビアンカは床で松明を消す)

(真っ暗になる)

ではお殿様、これでどちらか一方か両方が死ぬまでですよ。もしかしたら3人全員かもしれませんね!

(二人はさっと引き抜いた短刀で突進する)

こっちか! は! くそつたれ!

捕まえてやるぞ!

(シモーネはグイードを捕まえて、床に投げ飛ばす。そして膝をグイードの胸に乗せ、両手で首を絞める)

グイード

バカ野郎、お前の指を首から離せ!
僕は父の一人息子だぞ!

シモーネ

黙れ! お前の親父は息子などいない方がもっと幸せになれるだろう。

グイード

(ますます恐怖に怯え、絞められた声で)

手をどける! この忌々しい手! 離してくれ!

シモーネ

この万力のような手はガッチリとお前を掴んでいる。もはや何者もお前を助けることができないぞ。お前の人生は、恥の極限で、恥とともに終わるのだ。恥すべき形で終わるのだ。

グイード

(ついに苦しく喘ぐような声で)

ああ、助けてくれ、ビアンカ!

私に罪などないことを知っているだろう。

SIMONE

Wie, Leben ist noch auf deinen Lügenlippen?
Stirb, gleich dem Hund mit schlapper Zunge!
Stirb! Stirb!

(mächtig)

Der stumme Fluß soll deinen Leib empfangen und
sang- und klanglos spülen in das Meer.

(Er läßt ihn los. Guido sinkt zurück.)

GUIDO

(so leise als möglich)

Nimm, Heiland, meinen armen Geist zu dir!

(Er stirbt)

SIMONE

Amen.

(ruhig, leise)

Und jetzt zu dir!

(Er erhebt sich langsam, ohne umzublicken. Bianca, die noch am Anfange des Dolchkampfes in furchtbarer Erregung dabei gestanden und Guido erwartungsvoll zugesehn hat, ist während des Verlaufes unwillkürlich bis zur Türe zurückgewichen. Sie hat Vorhang und Türe geöffnet, so daß der volle Strahl des Mondes die Szene bescheint. Auf der Schwelle ist sie, in wachsender Begeisterung, Simone anblickend, stehen geblieben.)

Jetzt kommt sie auf ihn zu, wie geblendet von einem Wunder.)

BIANCA

(in zarter Begeisterung)

Warum hast du mir nicht gesagt, daß du so stark?

SIMONE

(indem sein grenzenloses Erstaunen in Bewunderung ihrer Schönheit übergeht.)

Warum hast du mir nicht gesagt, daß du so schön!

(Er breitet seine Arme gegen sie aus. Bianca sinkt auf die Knie vor ihm. Er küßt sie auf den Mund.)

シモーネ

なに、まだ嘘をつく気力があるのか？死ね！舌を垂らした犬みたいに。

死ね！死ね！

(力強く)

物言わぬ川がお前の死体を迎え入れ、音も立てずに海へと送り出すだろう。

(グイードを放す。彼は後ろへくずおれる)

グイード

(可能な限り小声で)

主キリストよ、私の哀れな魂を迎えたまえ。

(死ぬ)

シモーネ

アーメン。

(落ち着いて、小声で)

次はお前だ！

(シモーネは周りを見ずにゆっくりと立ち上がる。ビアンカは、短刀での決闘が始まってから恐怖に震えながら立ち尽くし、グイードを期待を込めて見つめていたが、戦いの最中無意識に扉の側まで下がってきていた。彼女は、月明かりがこの場を照らすよう、カーテンと扉を開ける。敷居の上に立つ彼女は、高揚しながら、シモーネを見つめて立ちすくむ。)

その後彼女は彼の方へ歩み寄る。まるで、ある奇跡に目がくらんでいるかのよう。)

ビアンカ

(熱狂の中、心を込めて)

なぜ言ってくれなかったの。あなたがこんなに強いということ。

シモーネ

(途方もない驚きが、彼女の美を賛美する調子に変わりながら)

なぜ言ってくれなかったんだ。お前がこれほど美しいということ。

(彼女に向けて手を広げる。ビアンカは彼の前にひざまずく。彼は彼女の口にキスをする)